



Jürgen Banscheraus

## Ein Fall für Kwiatkowski (1)

Die Kaugummiverschwörung

Arena Verlag

ISBN 978-3-401-60723-8

96 Seiten

**Geeignet für die Klassen 3–5**

Eine Erarbeitung von  
Barbara Sengelhoff

Herausgegeben von  
Peter Conrady



Hier geht es direkt  
zur Website  
[www.arena-verlag.de](http://www.arena-verlag.de)

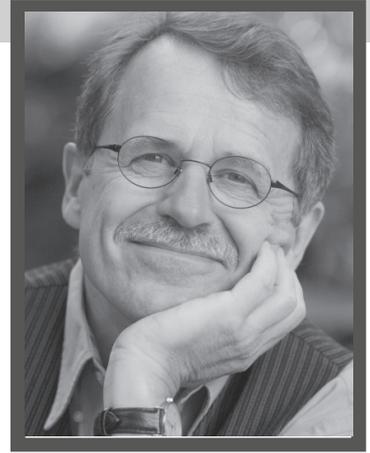
## Zum Inhalt

Der erste Fall des gewitzten und hartnäckigen Privatdetektivs: Kwiatkowski schwört auf Kaugummis einer ganz bestimmten Sorte und schon gerät er in eine Verschwörung: Kaugummis verschwinden auf mysteriöse Weise: ausgerechnet seine Lieblingssorte! Kwiatkowski wittert einen kriminalistischen Fall, als er von der Kioskbesitzerin Olga erfährt, dass die gesamte Kaugummibestellung schon zum fünften Mal auf sonderbare Weise verschwunden ist! Und sein Plan steht schnell fest: er muss sich auf die Lauer legen und den Kiosk beobachten. So entdeckt er Colette – eine Komplizin seines alten Feindes Dieter Schlang, genannt »die Schlange«. Dieser wollte sich schon immer mal an Kwiatkowski rächen und er schafft es, Kwiatkowski in einen Kriminalfall zu locken, den er bewusst inszeniert hat und der eigentlich gar kein richtiger Fall ist? Schließlich löst Kwiatkowski die Verschwörung auf; mit Colette schließt er Freundschaft und listig besiegt er in einem friedlichen Kaugummiwettbewerb seinen Gegner.

## Zum Autor

### Jürgen Banscherus

1949 in Remscheid-Lennep geboren. Geistes- und sozialwissenschaftliches Studium in Münster und Bonn. Verschiedene Berufe: Journalist, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschung, Verlagslektor, Dozent in der Erwachsenenbildung. Seit 1989 freier Schriftsteller, PEN-Mitglied. 1985 erschien sein erstes Kinderbuch. Inzwischen wurden seine Bücher in 14 Sprachen übersetzt. Jürgen Banscherus ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt im Ruhrgebiet. <https://www.juergen-banscherus.de>



## Zur Problematik des Buches und Eignung für den Unterricht

Die Detektivgeschichte um den Privatdetektiv Kwiatkowski bietet den Kindern unterhaltsames und spannendes Lesevergnügen. In einer Ich-Erzählung stellt der Detektiv erst sich selbst vor, dann erzählt er von seinem Fall, um sich von den Lesenden bei der Aufklärung begleiten und beobachten zu lassen – ein klassischer Textaufbau eines unterhaltsamen Kinderkrimis.

Die Kinder erfahren beim Lesen eine vorübergehende Infragestellung des Gewohnten, mit der man sich auseinandersetzt im Bewusstsein, dass sich diese Verunsicherung am Ende wieder auflöst.

Kwiatkowski lädt die Kinder ein zur Identifikation; die Handlung ist nachvollziehbar. Mit der Lösung des ersten Falles trägt eine sich anbahnende Freundschaft zwischen Kwiatkowski und Colette den Spannungsbogen.

Dieser »kleine« Kriminalroman nimmt mit seinem rationalen Optimismus die Kinder mit auf zwei Ebenen: auf die sachlogische (der Fall > die behutsame Aufklärung) als auch auf eine emotionale Ebene (Anbahnung einer Freundschaft > Mut, Vertrauen, Optimismus).

Einige Bewertungskriterien für die Auswahl von Krimis im Grundschulunterricht können für die weitere Auswahl und Empfehlungsliste hilfreich sein:

# Beurteilungs- und Bewertungskatalog für Kinder- und Jugendkrimis

1. Gattungsspezifische Kriterien
  - logischer Aufbau des Falles und seine klare gedankliche Gliederung
  - Realismus in der Darstellung
    - a. der Handlung und des Falles
    - b. der Personen und ihrer Darstellung
    - c. des sozialen, gesellschaftlichen Umfelds
2. Lesepsychologische Kriterien
  - eine Hauptfigur bzw. Gruppe, die zur Identifikation einlädt
  - ein gelungener Einstieg, der die Kinder fesselt und zum Weiterlesen animiert
  - Spannung in der Darstellung des Geschehens und der Lösung des Falls
  - Logik und psychologische Glaubwürdigkeit in der Darstellung des Falles, die es erlaubt, sich an der Lösung zu beteiligen und mitzuraten
  - Anstöße zur Reflexion über das Geschehen, die Tat und deren Hintergründe
3. Literarische Kriterien
  - sinnvolle Gliederung der Handlung als Lesehilfe
  - sprachliche Anschaulichkeit und Differenziertheit (keine Klischees)
  - von der Handlung her bedingte Ausgewogenheit zwischen darstellend-erzählerischen und szenisch dialogischen Passagen
  - eine dem Fall adäquate, lesefreundliche und zum Nachdenken anregende Erzählstimme
4. Ideologiekritische Kriterien
  - Akzeptanz des Weltbildes, der Werte und Normen, die der Krimi vermittelt oder transportiert (demokratisch)
  - differenzierte Darstellung und Bewertung von Schuld und Sühne

Der Textstruktur entsprechend eröffnen sich Formen der Textbegegnung im handlungs- und produktionsorientierten Deutschunterricht.

Die didaktische Struktur einer 2- bis 3-wöchigen Unterrichtseinheit umfasst die Bereiche »mündliches und schriftliches Sprachhandeln«, »Umgang mit Texten und Medien«. Eingebunden sind hier offene Aufgaben für unterschiedliche Kompetenzbereiche in heterogenen Lerngruppen. Im Fach verbindenden Projektunterricht kann auch der Schwerpunkt gelegt werden auf Elemente des Sachunterrichts im Bereich der Gesellschaftslehre (> Konflikte erkennen / Konflikte lösen; > Zusammenleben und Rollenverständnis Junge – Mädchen) und in der Medienerziehung (> Recherche z.B. zu einem Porträt einer Autorin / eines Autors). Darüber hinaus können Versuche mit Kaugummi den naturwissenschaftlichen Unterricht einbeziehen.

Da es diesen Krimi-Band auch schon in englischer und französischer Übersetzung gibt, eignet sich der Text sowohl zu einer Bearbeitung in sprachheterogenen Klassen als auch für den Fremdsprachenunterricht ab Klasse 3 (bis 6).

## Internet-Links

<https://www.juergen-banscherus.de> (Portrait, Liste weiterer Bücher)

[www.jolinchen.de](http://www.jolinchen.de) (die Kinderseite der AOK: Kindermagazin online / ein Kaugummiquiz)

[www.br-online.de/kinder/fragen-verstehen/wissen/2005/00816](http://www.br-online.de/kinder/fragen-verstehen/wissen/2005/00816)

## Didaktische Struktur der Unterrichtseinheit

Die Vorstellung dieses Buches kann erfolgen durch die Aufforderung, zu dem Songtext (AB 1) einen eigenen Rhythmus zu finden. Die Identifikation mit dem Protagonisten wird erleichtert und angeregt – auch das Lesen weiterer Folgen.

Verschiedene Methoden des Textumganges und entsprechende Lese- und Schreibaufgaben berücksichtigen die unterschiedlichen Kompetenzen der Kinder; zu zweit können sie sich gegenseitig unterstützen, diskutieren und ihre Meinung festigen. Mit den vorgeschlagenen Aufgabenformen haben die Kinder die Möglichkeit, durch das Buch zu wandern, sich besonderen Textstellen zu widmen und die Inhalte mit ihren eigenen Vorerfahrungen zu verbinden. Diese müssen nicht für alle Kinder verbindlich angeboten werden – es sollte auch Raum sein für weitere Planungsideen der Klasse.

Da könnten sein:

Einen eigenen Krimi vorstellen

Experimente zum Kaugummi

Eine Krimilesung für die Eltern

Einen Comic gestalten

Kulisse bzw. Bühne gestalten.

Geheimsprachen bzw. Geheimschriften erfinden

Das Verhältnis von KW zu seiner Mutter beschreiben

Einen Wegeplan zeichnen

Didaktische Struktur	Medien / Unterrichtsformen	Arbeitsblätter
Annäherung > Musik > Titelsong Szenisches Spiel, musikalische Begleitung	Kreisgespräch, CD / Musik, Folie mit Text, Instrumente, Verkleidung PA	1 Text des Liedes
Annäherung > Titel Assoziationen, Ideensammlung, Recherche	Plakat, Titelseite Kreisgespräch; Krimi-Lexikon	2 Cover, Vermutungen zum Inhalt
Text-Rezeption: Informationen entnehmen, mit eigenen Erfahrungen verbinden	Klappentext PA	3 Fragen beantworten, Vermutungen aufschreiben
Lesen > Figurenbeschreibung aus Ich-Perspektive (je nach Lerngruppe): Innerer Monolog	Plakat: Eigenschaften von Kwiatkowski; fortlaufende Beobachtungen PA	4 KW: So bin ich; Textstellen
Textrezeption: Vermutungen	Seite 15 EA / PA	5 Welchen Plan hat KW?
Stichworte, Notizen: Informationen entnehmen	Seite 17 PA	6 KW macht sich Notizen
Personenbeschreibung	Seite 21/22 / 23 und 68 /69	7 So ist Colette
Dialog Colette und KW: Gedanken- bzw. Sprechblasen	Fortlaufende Beobachtungen PA	8 Anbahnung einer Freundschaft zwischen KW und Colette
Textrezeption, mit eigenen Erfahrungen verbinden	Seite 68 Kreisgespräch / EA	9 Was ist Mut?
Eigene Krimtexte schreiben, Erzählstruktur, Kriterien für »spannende Texte« entwickeln	Liste der Folgebände Kreisgespräch GA / Reihum-Geschichte Eigenes Buch	10 Unser Klassenkrimi
Sachtext, Informationen entnehmen, Quiz	Sachtext und Quiz EA	11 Der Kaugummi-Quiz
Autorenportrait > Recherche Buchempfehlung	Internet PA / EA	12 Das Buch und sein Autor Buchvorstellung, Rückmeldung



Mit diesem Lied stellt Kwiatkowski sich vor:

Kwiatkowski, ja genau das bin ich  
Vorne Kwiat und hinten Kowski

KWIATKOWSKI!  
KWIATKOWSKI!

Auf die Schnelle  
Immer zur Stelle

KWIATKOWSKI!

Gefahr erkannt  
Gefahr gebannt! He

KWIATKOWSKI!

Hat den 7. Sinn  
Kriegt am Ende alles hin!

KWIATKOWSKI!

Ich bin hier und da und überall  
Und ich löse mit links den schwierigsten Fall

KWIATKOWSKI!

KWIATKOWSKI!

Denn: Lläuft mal alles quer  
Oder geht mal alles schwer  
Dann kommt  
Der Privatdetektiv!

KWIATKOWSKI!  
KWIATKOWSKI!

Gestaltet diesen Song.  
Führt ihn als »Band« für eine Musiksending auf.

Ihr braucht:  
1 Sängerin/Sänger  
Begleitmusik  
Klanginstrumente  
Verkleidung (wie stellt ihr euch eine Detektivin/einen Detektiv vor?)

Name:

Klasse:

Datum:



Autor: .....

Illustrator: .....

Verlag:.....

Titel: .....

Meine Vermutung:  
Das Buch handelt von .....

.....

Was ist das?

Ein Krimi	
Eine Verschwörung	
Ein Detektiv	
Eine »harte Nuss«	

## Der Klappentext

Im Klappentext eines Buches erhältst du schon einige Informationen über den Inhalt des Buches. Aber nicht alles wird verraten. Du sollst damit verlockt werden, dieses Buch zu lesen.

Versuche Antworten auf die Fragen zu geben:

Gleich beim ersten Mal hat Kwiatkowski eine harte Nuss zu knacken. Wieso verschwinden plötzlich ausgerechnet seine Lieblingskaugummis aus Olgas Kiosk?

Ich vermute, dass .....

Hat womöglich »die Schlange« mit der Sache zu tun?

Ich vermute, »die Schlange« ist .....

.....

Diese 3 Personen spielen in dem Buch eine Rolle:

.....

Das ist geschehen:

.....

Was könnte eine »brenzlige Lage« sein?

.....

### So bin ich:

TIPP: lies nach auf Seite 7, 41, 51, 58.

Ich bin .....

In meinem Zimmer .....

Ich .....

Ich esse gern .....

Ich trinke immer .....

..... wie .....

.....

.....



## Welchen Plan hat Kwiatkowski?

Ich .....

Und dann .....

Vielleicht .....

Oder .....

Und wenn .....





## Das ist Colette

Du lernst Colette kennen auf den Seiten 21, 22, 23. Auf den Seiten 68 und 69 erfährst du noch mehr.

Schreibe auf, schreibe die Seitenzahlen dazu:

- Welche Rolle spielt Colette in diesem Krimi?

Seite: .....

.....

.....

.....

.....

- Warum handelt sie so?

Seite: .....

.....

.....

.....

.....

- Wie geht es ihr?

Seite: .....

.....

.....

.....

.....

- Wie ist ihr Verhältnis zu Kwiatkowski –  
am Anfang und am Ende der Geschichte?

Seite: .....

.....

.....

.....

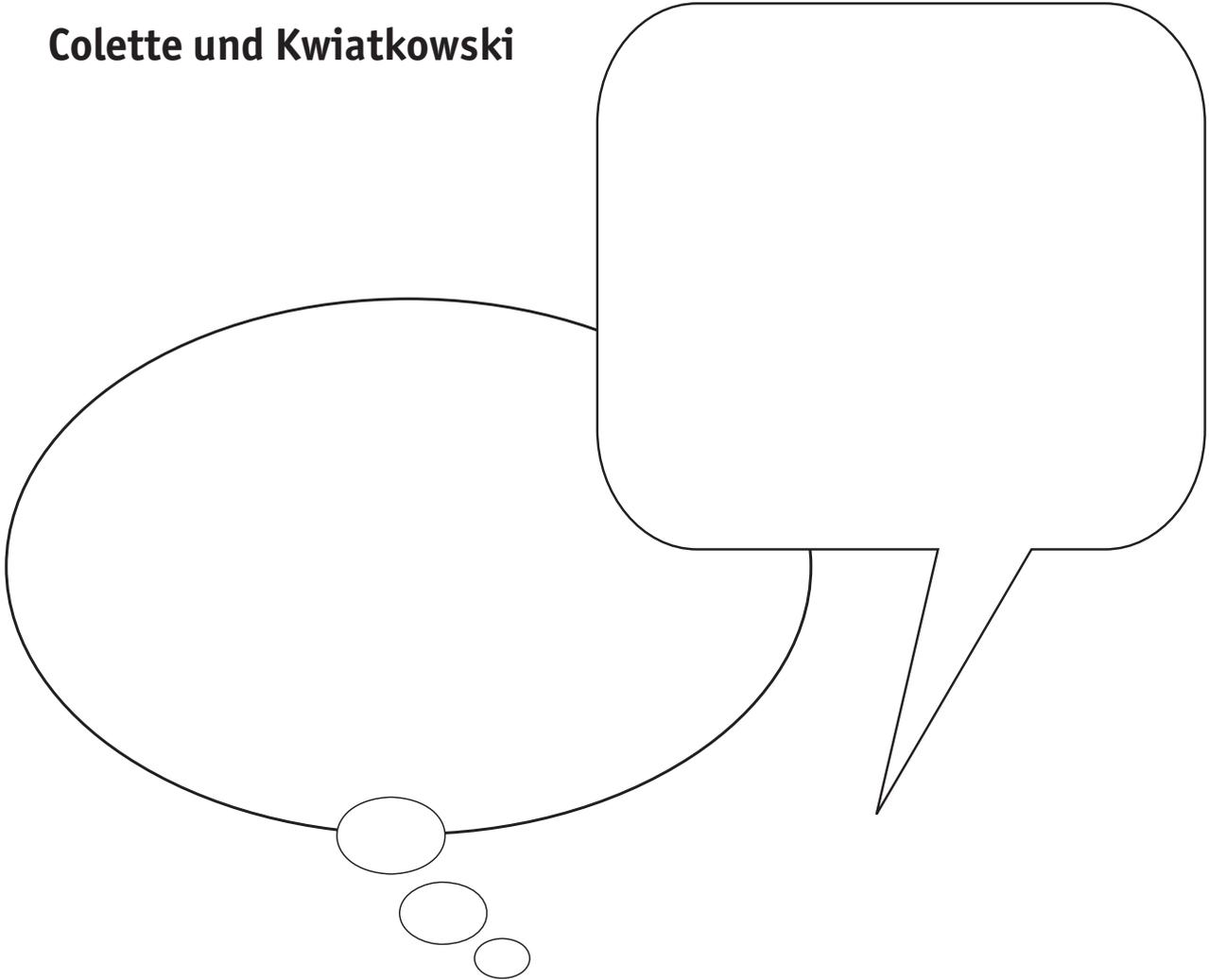
.....

Name:

Klasse:

Datum:

## Colette und Kwiatkowski



Schreibe ein Gespräch auf (TIPP: Seite 68)

Oder:

Schreibe ihre Gedanken auf

## Seite 68

Colette will ihren Mut beweisen.

»...Ich dachte, die Bande der Schlange wäre so wie andere auch. Ich wollte denen einfach zeigen, was ein Mädchen kann ....aber dann hab ich nur klauen müssen. Um meinen Mut zu beweisen .....«

Überlege: Was ist Mut?

Mut ist .....

.....

Ich war mutig, als ich .....

.....

Und was ist dann ÜBERmut?

.....

.....

Schreibe deine Gedanken auf – auch in deiner Muttersprache.

Du kannst auch dazu zeichnen.

## Weitere Fälle für Kwiatkowski

Sucht euch einen weiteren Titel aus der Reihe »Ein Fall für Kwiatkowski« aus - schreibt dazu einen Klassenkrimi:

Das blaue Karussell

Tore, Tricks und schräge Typen

Krach im Zirkus Zampano

Duell der Detektive

Das rosarote Schulgespenst

Monster, Mond und Mottenpulver

Sherlocks Pfeife

Milchtüten-Alarm!

Die Nase der Göttin

Geheimnis unter Wasser

Die kürzeste Entführung der Welt

Vorsicht, Kamera!

Hände hoch!

1. Legt einen »roten« Erzählfaden, schreibt eure Ideen auf kleine Karten:  
Welche Personen spielen mit? An welchem Ort spielt der Krimi? ...
2. Sammelt Wörter, mit denen ihr den Text »spannend« gestalten könnt.
3. TIPP: Schreibt in kurzen, knappen Sätzen

Beachtet dabei:

1. Erzählt eine Vorgeschichte
2. Beschreibt den Fall
3. Entdeckt die Lösung

Gestaltet eine Titelseite

Schreibt einen »verlockenden« Klappentext

Schreibt eine Buchempfehlung

Sicher könnt ihr euch auch einen eigenen Titel mit einer eigenen Detektivgeschichte ausdenken

## Das Kaugummi – Quiz

Seit wann gibt es Kaugummi?

Angeblich kauten schon die Menschen im alten Griechenland.

Allerdings hatte das noch nichts mit dem Kaugummi zu tun, den wir heute kauen. Sie kauten Mastix. Das ist ein Harz, das aus der Rinde des Mastixbaumes gewonnen wird. Sie kauten es, weil der Atem frischer und die Zähne gereinigt wurden.

Die Indigene Bevölkerung Nordamerikas kauten ein gummiartiges Harz aus der Rinde von Rottannen.

Mitte des 19. Jahrhunderts entdeckte man gesüßtes Wachs.

Einige Jahre später wurde der Grundstoff des heutigen Kaugummis entdeckt. Er heißt Chicle und wird aus Latex gewonnen. Das ist ein milchiger Saft des Sapotillbaumes, der in den tropischen Regenwäldern wächst. Dieser Grundstoff wird heute noch für Öko-Kaugummi verwendet.

Alle anderen Kaugummis werden schon längst aus synthetischen Polymeren (Kunststoff) hergestellt.

Seit wann gibt es Kaugummi?

- A) Seit mehr als 2000 Jahren
- B) Seit dem 19. Jahrhundert
- C) Seit dem Jahr 1950

Wer hat den Kaugummi erfunden?

- A) Die Menschen im alten Griechenland
- B) Die Indigene Bevölkerung Nordamerikas

Kaugummi besteht heute aus

- A) Kunststoff
- B) Harz

Woraus hat die Indigene Bevölkerung Nordamerikas ihren Kaugummi hergestellt?

- A) aus dem Saft des Baumes
- B) aus Radiergummi

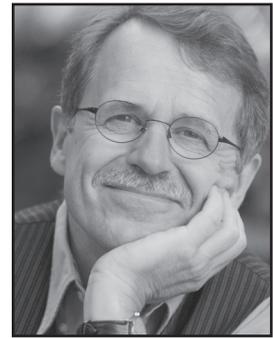
Welchen Durchmesser hatte die größte Kaugummiblase der Welt?

- A) 50 cm
- B) 30 cm
- C) 40 cm

Wie lange braucht ein Kaugummi, der auf der Straße klebt, bis er sich aufgelöst hat?

- A) 3 Monate
- B) 5 Jahre

# Autorenporträt



Der Autor des Buches heißt: .....  
Suche Informationen über ihn: <https://www.juergen-banscheraus.de>  
Schreibe auf, was du auf seiner Homepage über ihn erfährst:

.....  
.....  
.....

## Buchvorstellung:

Stelle das Buch vor.  
Suche dir eine Textstelle,  
die dir besonders / gar nicht gut gefallen hat.  
Begründe deine Auswahl.

Seite: .....  
.....  
.....  
.....  
.....

Stelle eine Figur des Krimis vor, beschreibe, zeichne ...

Deine Meinung zu dem Buch: Es hat mir gefallen / nicht gefallen, weil:

.....  
.....  
.....